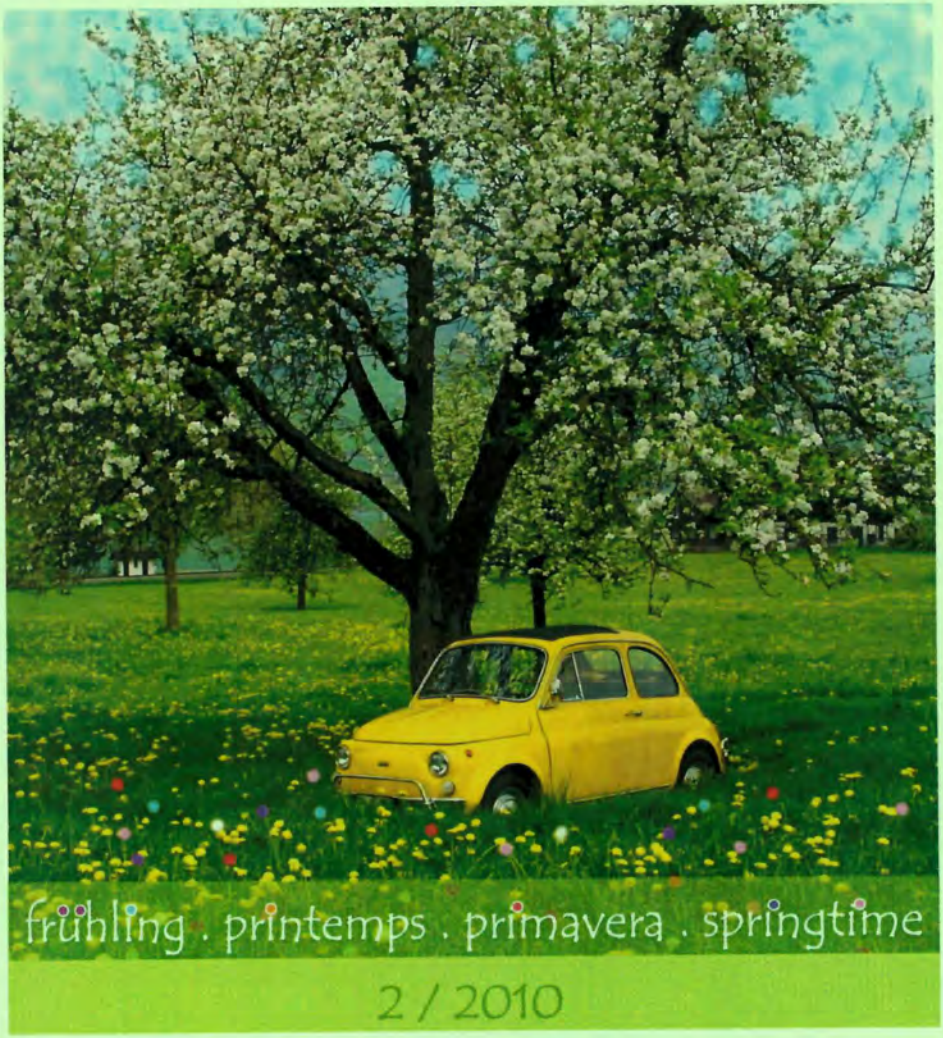
GAZZETTA

Fiat 500 Club Schweiz **www.fiat500club.ch**



Basel • Bern • Innerschweiz • Romandie

Ostschweiz • Zürich

Wert Fr. 5.00

Fiat 500

l' automobile perfetta

Fiat 500 Werkstatt und Ersatzteilservice

Ihr Spezialist für alles rund um den Fiat 500

- Onlineshop mit über 1'500 Artikel
- An- und Verkauf von Fiat 500
- Reparatur und Restauration aller Fiat 500 Typen
- spezialisiert auf Motor- und Getrieberevisionen

www.fiat-500.ch

Fiat 500 Werkstatt, Bill Giger, Obermasis, 9472 Grabs
Tel. 079 461 02 52, info@fiat-500.ch

Index

1	Index/Indice
3-5	Préface/Vorwort
10	Schrauberkurs für Anfänger
14	Marktplatz / Marché
16	Neumitglieder stellen sich vor
19	Bericht von Franziska Suligoi
21	Bundesrat zu Besuch
24	News vom Dachverband
26	Weekend in Flumserberg vom 21. & 22. August
28	Veranstaltungen / Manifestations
29	Veranstaltungen Sektion Bern
30	Veranstaltungen Sektion Zürich/Ostschweiz
32	Veranstaltungen Sektion Basel
33	Einladung Spargelessen
35	6. Int. Fiat 500 Treffen in Fellbach
36	Impressum

Las cinco diferencias

Encuentre las diferencias entre estas dos fotografías. Hoy Grosseto, Italia.

VIERNES 19 DE MARZO
LA NACIÓN

Meine Lieben

Ein Costa Ricanischer Beitrag. Immerhin ist das am 19. März 2010 in der führenden Tageszeitung Costa Ricas "La Nación" erschienen. Liebe Grüsse Hansruedi Hodel aus San José, Costa Rica

Finde die 5 Unterschiede - Auflösung auf den Folgeseiten
Cherche les 5 différences - Solution voir pages suivantes

MARKTGEDANKEN

Mit dem Einzug des Frühlings fangen auch unsere Gemüter an, sich zu erwärmen. Dieser Winter war für einen Oldtimerliebhaber aussergewöhnlich streng. Viel zu lang. Trotzdem gibt es noch vieles zu erledigen, um unsere Fiätlis für die Frühlingsausfahrt fahrtüchtig und sicher vorzubereiten. Das ist Ehrensache! A propos Ehrensache....
Ich weiss, mit diesem Thema begebe ich mich auf dünnes Eis.
Wie die meisten Clubmitglieder stöbere auch ich zwischendurch mal in diversen Online Auktionsseiten rum. Natürlich gebe auch ich das übliche Suchwort „Fiat 500, Fiat 126 oder 500 Abarth" ein. Die Resultate dieses Suchauftrages verblüffen mich jedes Mal von neuem. Gestern z.B. ist auf Autoscout 24 ein Abarth 500 für Fr. 99'999.- erschienen. Bei genauerem Durchlesen erfährt man (vielleicht), dass es sich um eine Replik handelt, also kein „echter" Abarth. Bei der Suche nach einem alten Fiat 500, erscheinen mehrere Autos in einem Preissektor bei Fr. 20'000.- und darüber. Der Zustand dieser Fahrzeuge möge auch absolut in Ordnung sein. Ich bekomme öfters Anfragen von Personen, welche ihren alten Fiat 500 verkaufen möchten, sich aber kein Bild machen können, wo der Marktwert ist. Was soll ich ihnen sagen? **Wer bestimmt den Marktwert?** Jeder der schon mal einen Fiat 500 professionell restauriert hat, weiss was so was kostet, weiss aber auch, dass er das investierte Geld schwer zurückbekommen wird. Ausser es handle sich um eine Rarität oder ein Sondermodell. Da gibt es bekanntlich keinen Markt. Mit dem fünfzigsten Geburtstag des Fiat 500 ist unser Fiätli noch populärer geworden. Für alle, welche einen Fiat 500 schon besassen ein Glücksfall, denn der Wert des Autos ist über die Nacht unweigerlich gestiegen. Man merkt es auch beim Schrotthändler in Italien, sogar der Rost unter den Türschwellen wird zu Geld gemacht. Und manche Leute bezahlen auch die verlangten Preise ohne nachzudenken. Dieser Bekanntheitsgrad weckt natürlich auch Spekulanten auf, welche mit einer „Schnellbleiche" das Auto ein bisschen schön machen und es dann teuer verkaufen wollen. Im neuen Ruoteclassiche (italienische Oldtimerzeitschrift) stehen folgende Bewertungen für einen Fiat 500 in gutem, originalen Zustand: Fiat 500 N / D von 7'000.- bis 8'000.- Euro; Fiat 500 F,L,R und Giardiniera von 3'000.- bis 5'000.- Euro. Irgendwo geht mir die Rechnung nicht auf....
Ach ja, die Antwort auf meine Frage vorhin: die Nachfrage bestimmt den Preis! Und wenn's einer zahlt, dann soll doch das investierte Geld wieder reingeholt werden. Viel Glück. euer Präsi Robi Molin

Möchte mich auch Journalistisch betätigen, da ich die Gazetta immer sehr genau lese. Bei schönstem Wetter haben wir heute in Zermatt die Meisterin des Fiatklubs Snowboard getroffen. Patricia fährt super gut.

Lieber Gruss, Cédric Reber

Tagesmotto, gesehen in unserem Hotel in der Lenk.
Liebe Grüsse Karin Berger

IDÉE DE MARCHÉ

Avec le commencement du Printemps nos esprits s'échauffent aussi. L'hiver dernier a été exceptionnellement sévère avec les passionnés d'oldtimer. Beaucoup trop long. Malgré tout il reste encore pas mal de chose à faire autour de nos Fiatous pour les rendre irréprochables et sûres pour la sortie du Printemps. Affaire d'honneur! A propos affaire d'honneur....

Je sais qu'avec ce genre de sujet je prend de gros risques.

Comme la plupart des membres du Club, je surfe de temps en temps sur les sites des enchères. Bien entendu je lance ma recherche avec les mots suivants „Fiat 500, Fiat 126 ou 500 Abarth". A chaque fois je suis stupéfait des résultats de ces recherches. Hier par exemple sur le site de Autoscout24 j'ai trouvé une 500 Abarth pour Fr. 99'999.-. En relisant bien on apprend (peut-être), qu'il ne s'agit que d'une réplique, même pas une „vraie" Abarth. En cherchant une ancienne Fiat 500, plusieurs véhicules s'affichent autour de Fr. 20'000.- et plus. L'état de ces voitures est probablement très correct. Je reçois souvent des demandes de gens qui aimeraient vendre leurs Fiat 500, mais ils ne savent pas quelle est la valeur marchande actuelle. Qu'est-ce que je peux leur répondre? **Qui décide la valeur marchande?** Tous ceux qui ont déjà restauré une Fiat 500 de façon professionnelle, savent combien cela coûte et ils savent également qu'il sera difficile de retrouver l'argent investit au moment de la vente. A l'exception des modèles rares ou des versions exceptionnelles. Pour ceux-là le marché est confidentiel. Avec le 50 ème anniversaire de la Fiat 500 nos Fiatous sont encore devenus plus populaire. Tous ceux qui possédaient déjà leur Fiat 500 peuvent s'estimer heureux, car pendant la nuit la valeur des Fiatous a inévitablement augmenté. On le remarque aussi chez le ferrailleur en Italie, qui vous demandera de l'argent pour la rouille. Et certaines personnes payent le prix sans hésiter. Cette convoitise éveille naturellement les spéculateurs à enjoliver superficiellement les voitures dans le but de les vendre très chères. Dans le dernier Ruoteclassiche (revue italienne d'oltimer)les estimations sont les suivantes: Fiat 500 en bon état d'origine: Fiat 500 N / D de 7'000.- à 8'000.- Euro; Fiat 500 F,L,R et Giardiniera de 3'000.- à 5'000.- Euro. Je n'y trouve plus mon compte....

Ah oui, la réponse à ma question: la demande décide le prix! Et si quelqu'un le paye, alors il est normal que l'argent investit revient. Bonne chance. votre Prési Robi Molin

WUNDERSAME VERMEHRUNG! ☺

Heute am Morgen wollte ich mich in der Früh mit meinem Fiat 500 „Pixi" auf den Weg zu einem Bekannten machen. Es war noch halbdunkel und es hatte wieder mal geschneit. Alle Autos vor'm Haus waren in ein weißes Kleid gehüllt. Ich ging zu meinem Pixi, der vor unserem Wohnhaus stand und wollte mit meiner Fernbedienung das Auto aufsperren. Was ist los? Der Wagen ließ sich nicht öffnen und langsam kroch der Unmut in mir hoch, weil es auch direkt mit dem Schlüssel nicht ging. Just in diesem Moment kam eine in eine dicke Jacke verhüllte junge Dame dazu und erregte sich, was ich an ihrem Auto machen würde. Ich hatte schon angefangen, den Schnee von meinem roten Fiat abzuräumen. Was? War das eine Anmache? Ich setzte mein strahlendstes Lächeln ins Gesicht und freute mich über ihr Interesse an meinem Pixi. „Das ist mein Auto" sagte sie noch einmal und ich wunderte mich über soviel Aufdringlichkeit. „Schauen Sie doch mal da", meinte sie „dort, dieser ist vielleicht ihrer". Verdutzt schaute ich nach rechts und begriff nun endlich: Direkt daneben stand ein zweiter roter Fiat 500 vom Schnee bedeckt. Nun schaute ich auch aufs Kennzeichen. Peinlich,

peinlich! Nachdem ich mich entschuldigt hatte, ließ ich es mir nicht nehmen, ihr wenigstens die Scheiben freizuräumen. Sie bedankte sich freundlich und meinte sarkastisch, dass ich das immer machen könnte. Ich war ganz verlegen. Nachdem sie fortgefahren war, räumte ich nun mein Pixi vom Schnee frei und dachte bei mir, ich muss ihr das nächste Mal meine Visitenkarte ans Auto heften. Vielleicht sehen wir uns dann bei einem richtigen Fiat 500 Treffen in Fellbach.

Euer Paul Bach

UNSERE LIEBLINGE SOGAR AUF SERVIETTEN

12.4.2010. Ich melde mich wieder einmal vom kalten Einsiedeln. Die Luft ist frostig und gestern gegen Abend hat es noch kurz geschneit. Trotzdem nahm ich mein Fiätli das erste Mal aus der dunklen Garage und führte es auf eine kleine Spritztour ins nahe liegende Gross kurz aus. Ich bemerkte, dass ich das kleine Schätzeli im Winter etwas sehr vernachlässigt habe. Nicht mal geputzt ist es, geschweige denn einen Service gemacht! Mein Mann „Holdi" hat mir (also, dem Fiätli) wenigstens mal die Batterie aufgeladen, obwohl: MEIN Fiätli würde auch ohne diese Hilfe anspringen! Ist ja ein gutes!!!
Ha, nun ist mein 500-er Fan-Geist in mir endgültig geweckt: ENDLICH sind „meine" Servietten eingetroffen, welche ich im Januar bestellt habe! Die „gesetztere" Dame vom Aussendienst hat mich ganz schräg angeschaut, als ich beim Anblick fast ausgeflippt bin und dann sogar noch welche bestellt habe :-). Nun steht uns doch nichts mehr im Wege, die Fiat 500-Picknick-Saison auch in unseren Höhen endlich zu beginnen. Euch allen einen guten Saison-Auftakt und herzliche Grüsse

Daniela Holdener

UNTERWEGS...

Gabe Gottes
Gemeinde Marktgölitz
Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

Katzenhirn
Kreisstadt Mindelheim

Allmosen
Stadt Großräschen
Landkreis
Oberspreewald-Lausitz

Siehdichum
Landkreis Müritz

Deppenhausen 2km

Habenichts

UND WIE SIE ALLE HEISSEN...

Schtünggu

Blaui

Zmörgerli

Trudeli

Kiwi rosso

Primeli

Roschti

Fuffi

Secondo

Gröggu

Schnupf-
trückli

Terzo

Fitito

Gina

Darling

Namenloser (HR)

S'Fiätli

Fiatlé

Schnürpfeli

Pixi II

Schnurrli

Piccolina

SCHRAUBERKURS FÜR ANFÄNGER ODER, SCHNELLER AUSGEBUCHT ALS DAS ACDC-KONZERT

Corinne und ich schälen uns um 6.30 Uhr aus dem Bett. Für einen Samstag ist das ja schon cheibemässig früh, aber wir sind heute in fiat-technischer Mission unterwegs in die Innerschweiz. Ein Schrauberkurs für Anfänger/Innen. Gerade richtig vor Saisonbeginn. In der Werkstatt von Robi und Andi Molin in Root treffen wir kurz vor 9.00 Uhr ein. Aus der halben Deutsch-Schweiz trudeln immer mehr wissbegierige Schrauberamateure ein. Sogar Frösch aus Thun hat den langen Weg unter die Räder genommen. Sie musste noch eine Stunde früher aufstehen als wir (wir fühlen mit). Die vollzählige Gruppe dislozierte dann ins Sääli vom Restaurant Bahnhöfli, wo es zuerst einen kurzen theoretischen Teil gab bei Kaffee und Gipfeli. Das sind doch die sympathischen Kurse, wo es zuerst etwas in den Magen gibt.

Das Expertentrio Robi, Andi und Matthias, stellen sich kurz vor, da erfreulicherweise einige neuen Gesichter dabei sind. Nach der Begrüssung bekommen wir eine sehr gute und verständliche Power Point-Präsentation über die Funktion eines 4-Takt-Motors:
1. ansaugen, 2. komprimieren, 3. explodieren, 4. ausstossen.
Aha! Ähm, das kann ich mir gut merken, das ist ja fast wie im richtigen Leben. Dann erklärt Robi noch die möglichen Gründe, wenn es aus dem Auspuff blau raucht oder chlöpft. Nachdem wir den Boden des Säälis, wegen den Gipfeli „verbrösmelet" haben, wechseln wir wieder die Lokalitäten. Wir werden in drei Gruppen aufgeteilt. Pärchen und Familien werden aus Sicherheitsgründen getrennt, damit allfällige Meinungsverschiedenheiten oder Besserwissereien erst auf dem Heimweg ausdiskutiert werden können. Bei Andi wird uns fachmännisch und für Alle verständlich, die wichtigsten elektrischen Teile erklärt. Von der Batterie und deren Handhabung, sowie Vorsichtsmassnahmen, bis zum Auswechseln eines Blinkerbirnchens. Wusstet Ihr, dass es Kugelbirnen mit 2 Fäden und mit nur einem Faden gibt? Dann zeigt uns Andi noch einen Kabelbaum. Baum? Sieht eher aus wie ein

zusammen gerolltes Lasso. Wie Jemand diese hunderten von farbigen Fäden richtig verlegen kann, ist mir ein Rätsel. Können, könnte ich es vielleicht schon, aber beim Blinken würden dann die Scheibenwischer wischen, beim Licht einschalten die Hupe hupen, und beim Scheibenwischerhebel betätigen würde der Motor starten. Aber zum Glück ist das ja nicht das Kursziel, dass wir einen Baum in ein Auto einbauen können müssen, oder so ähnlich.

Nach ca. ¾ Stunden geht es weiter zum nächsten Posten. Bei Robi stehen wir nun vor einem Motor. Alles wird genau am Anschauungsobjekt erklärt. Wir können selber Ventile und Zündverteiler einstellen, Keilriemen auswechseln, wissen jetzt was der Unterschied zwischen einer Kurbel- und einer Nockenwelle ist, wie man die 10° für die Vorzündung hinkriegt und dass das wichtigste Ersatzteilchen beim Fiat 500 ein Kondenser und eine Stirnlampe ist (nachts auf der Autobahn von Vorteil). Als Frösch etwa zum 24. Mal sagte: „eh, dass kenne i, das han i geng ou scho müessä flicke", oder „wäg ä däm bin ig uf dr Outobahn o scho stah blubä", wird es den beiden Fiatneulingen Marco und Myrta langsam Angst und Bang. Sie sind nämlich seit letztem Herbst stolze Besitzer eines Fiatlis und fragen sich jetzt wahrscheinlich so langsam, ob sie da nicht einen Seich gekauft haben.
So langsam knurrt allen der Magen. Wiederum im Sääli des Bahnhöflis nehmen wir das Mittagessen ein. Riesengrosse Portionen Fleisch, Gemüse und Pommes bekommen wir serviert. Einige Damen stöhnten leicht beim Anblick der grossen Schnitzel. Aber fein war's. Als mir Denise erklärte, dass sonst hier viele Lastwagenchauffeure essen, ist mir alles klar. Bevor nun nach dem guten Essen das „Suppenkoma"

eintritt, gibt es bei Robi und Andi noch ein Käffchen. Dann aber geht's mit frischem Elan in die letzte Runde.
Beim dritten Posten steht der kleine Blaue von Patrizia auf dem Lift. Matthias erklärt uns alles im Detail. Von Vorn bis Hinten, von Oben und von Unten. Ein Rad ist weg und wir lassen uns die verschiedenen Bremsteile erklären. Also, wenn es beim Rad mal tröpfelt oder sogar ein kleines Bächlein geben sollte, lieber zu Fuss gehen, oder die ÖV's benutzen. Dann liegt da noch ein zerlegtes Getriebe und wir sehen in die Innereien einer Gangschaltung. Wir lassen uns die Kupplungsscheiben erklären und wo allenfalls die Schäden entstehen, wenn die Kupplung mal verheizt wird. Zu guter letzt darf, wer will, noch ein Rad wechseln. Ich versuche mein Glück. Matthias findet einen Wagenheber und ein kleines Werkzeugset fein säuberlich im Wägelchen verstaut. Er ist voll des Lobes, dass alles vorhanden ist. Patrizia wächst stolz um 2 cm. Das hält jedoch nicht lange an, denn nichts von all diesem Werkzeug ist original, sprich: es passte nichts. Während wir auf einen Ersatzwagenheber warten, benutzt Matthias die Gelegenheit und fragt ganz triumphierend, ob denn Jemand wisse, wie man ein Fiat-Fünfhundert-Faltdach fachmännisch fufammenfaltet (zusammenfaltet). „Ja, wir!" rufen Marco und Myrta fast gleichzeitig. Als ob sie das jeden Tag zweimal machen, war das Dach offen und 1,2,3, tiptop zusammengelegt. Matthias klappte die Kinnlade runter, und dass er sprachlos ist, kommt ja doch eher selten vor. Myrta lachte schelmisch und meinte: „da hät üs dä Johann glärnt". Nun brachte Luzia ihren Wagenheber und ich konnte mit dem Radwechsel beginnen. Patrizia fürchtete um ihren Lack für den Fall, dass mir das Radkreuz aus den Händen fliegt. Zu allem Überfluss stütze sich Mauro auch noch mit dem Ellenbogen auf ihrem Autodach ab, weshalb er einen derben Rüffel einfing. Alles ging jedoch gut und Fiaträdli wechseln ist keine Hexerei und ohne grossen Kraftaufwand machbar.
Nun haben alle Gruppen ihr Soll erfüllt und wir besammeln uns im Büro für eine letzte Tasse Kaffee. Robi und Andi zeigen uns noch mit glänzenden Augen den DVD von ihrem Fernsehauftritt in der Motorshow. Zum Schluss bekommen wir noch ein kleines Nachschlagewerk über alles was wir an diesem Tag gehört und gelernt haben. Dank Patrizia's Einsatz, wurden die Büchlein von ihrem Arbeitgeber gesponsert.
So langsam macht sich dann Jeder auf den Heimweg mit dem guten Gefühl, dass jetzt pannenmässig kommen kann was will. Wir sind gewappnet. Corinne und ich sind einstimmig der Meinung, dass das ein Supertag war. Wir haben viel gelernt, unsere „Lehrer" haben ihr grosses

Wissen verständlich an den Mann und die Frau gebracht, geduldig auf unsere Fragen geantwortet und sich einen Tag lang für uns Fuseln um den Mund geredet. Wir können jetzt mit Stolz sagen, dass wir Ventile und Zündverteiler einstellen können, dass eine Kurbelwelle nichts mit Ferien am Meer zu tun hat und wir eine Nockenwelle nicht mehr mit einer Nackenrolle verwechseln.
Robi, Andi und Matthias, Euch allen ein dickes Lob und Dankeschön für Euren Einsatz. Auch wenn wir jetzt schraubermässig durchtrainiert sind, wünschen wir natürlich allen eine pannenfreie „Säsong" und einen guten Start in den Frühling.

Corinne und Franziska Suligoi

MARKTPLATZ / MARCHÉ

Zu verkaufen

Gut erhaltener **Fiat 500 L 1970**, blau mit rotem Innenleder. Vor ca. acht Jahren gekauft, habe den 500er jährlich immer wieder etwas gefahren. Service usw. sind gemacht. Preis Verhandlungssache.
Kontakt:
Remo Neuhaus, Restaurant Lorenzini, Hotelgasse 8, 3011 Bern
Tel. 031 318 50 67 oder remo.neuhaus@lorenzini.ch

Zu verkaufen

Sehr schöner **Fiat 500 L, Jahrgang 1970**
Rot, Faltdach, frisch revidiert, neu bereift, mit Veteraneneintrag
Fr. 15'000.--

Kontakt: fiat500@queeny.ch oder 076 342 61 66

MARKTPLATZ / MARCHÉ

A vendre

Fiat NUOVA 500 N, 01.06.1958

N° chassis 035336, n° moteur 42440
Moteur d'origine 5'000 km, électricité neuf, carrosserie restaurée, intérieur tissu d'origine.

Voiture régulièrement primée lors de concours, dont la plus belle 500 N à Sarnen!

Expertisée véhicule vétéran CH. Frs 33'000.- à discuter.

Contact: Roman Meier lakaradesmeier@bluewin.ch

Für historische Autos und Motorräder aller Marken
Concours d'Elégance mit Spezialpreis «Youngtimer»
(bis Jahrgang 1990)
Auch für Kurzentschlossene: Anmeldungen vor Ort möglich!
(Eintreffen zwischen 9 und 11 Uhr)
Unkostenbeitrag Fr. 30.- (Motorräder Fr. 20.-)
Organisiert von SWISS OLDTIMERS
Schweizerischer Dachverband für Historische Motorfahrzeuge

SWISS OLDTIMERS

Postfach 156 | CH-5745 Safenwil | Tel. +41 62 797 12 14 | Fax +41 62 797 12 40
sekretariat@swissoldtimers.ch | www.swissoldtimers.ch

NEUMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

STECKBRIEF

Name Maria, Fredu und Sarah Hess, Kräiligen (BE)
Sektion Bern seit 2008
Typ Fiat 500 F, Jahrgang 1971, dunkelblau

Warum ein Fiat 500?

Wie der Name Maria es schon vermuten lässt, sind italienische Wurzeln im Spiel - Marias Papa ist von Bella Italia. So entstand in Italien der erste Kontakt zum Cinquecento, denn Marias Cousins waren stolze Besitzer der kleinen 500er. „Sie nahmen mich im 5er überall mit" schwärmt Maria und ergänzt die Erinnerung mit „es war lustig in diesen langsamen „Gschlotterautos" und natürlich immer nur wenig Platz". An meinem 40igsten Geburtstag überraschte mich Fredu mit einem Fiat 500. Seit 2008 sind wir Mitglieder. Unsere grösste Tour war die Fahrt ans Picnic der Sektion Zürich. Letzten Herbst haben wir an der GV den Pechvogel-Preis 2009 erhalten. Tja, kaum Mitglied und schon ein Pechvogelpreis. Warum? Der schwarze Vogel war gleich mehrmals hinter uns her: Rund ein Jahr lang haben wir versucht, Mitglied im Fiat 500 Club zu werden. Eintrittspech, irgendwie wollte der Beitrittskram nicht funktionieren. Am Rallye 2008, unserer ersten Clubfahrt, hat uns die Rangliste den letzten Platz eingebracht. Anfängerpech. Nach 7 pannenfreien Jahren blieben wir 2009 beim Picnic in Zürich stehen. Panne! Verflixte Sieben! Als uns

letzten Herbst beim Parkplatzsuchen ein BMW X5 (so ein „klobiger Offroader") übersah, rückwärts auf unser Fiatli auffuhr, wir auf Höhe der Frontscheibe nur noch seine rückwärtige Autonummer vor Augen hatten, war aus Sicht des Clubs der Zeitpunkt des Pechvogelpreises reif. Fazit: 2010 Totalrestauration unseres Fiats. Im Moment liegt unser kleiner Dunkelblauer in Teile zerlegt bereit und erwartet ungeduldig seinen Zusammenbau.
An dieser Stelle wollen wir uns bei allen für den Pechvogel-Preis bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass Mitglieder, welche noch nicht lange dabei sind, gleich einen Preis erhalten. Wir schätzen diese Geste sehr und freuen uns trotz der Pechsträhne sehr darüber.

Liebe Grüsse
Maria, Fredu und Sarah

AUFLÖSUNG "5 UNTERSCHIEDE"
SOLUTION « 5 DIFFÉRENCES »

GEGENSTÄNDE AUF DER FAHRBAHN

Informationen aus dem Beitrag von Stephanie Grimme

Sofas, Tische, Stühle, Fahrräder, Surfbretter, Skiboxen. Es gibt nichts, was nicht auf der Autobahn landet. Besonders oft sind es Kanthölzer, Spanngurte oder Speiskübel. Aber Achtung! Wer Gegenstände auf seinem Auto nicht richtig sichert und verliert gefährdet andere Verkehrsteilnehmer.

Gefahr: Heruntergefallene Ladung ist gleich in mehrfacher Hinsicht gefährlich: Während des Falls können die Gegenstände andere Autos oder Motorräder treffen. Aber auch wenn die Gegenstände auf der Fahrbahn liegen, sind sie eine große Gefahr: Es kommt immer wieder zu schweren Unfällen aufgrund von Ausweichmanövern

---

FIAT 500 LANDET AUF DEM DACH

Die Autolenkerin verlor nach einem Waldstück die Herrschaft über ihr Fahrzeug. Dieses brach aus und rutschte seitlich in das schneebedeckte Feld. Dort überschlug sich das Auto und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Die Lenkerin blieb praktisch unverletzt.

02.02.2010 /Hugo Stöckli

... UND WAS MAN SONST NOCH SO ERLEBT, WENN MAN EINEN FIAT 500 HAT, ODER, WIE EINE KINDERZEICHNUNG ETWAS AUF DEN PUNKT BRINGEN KANN.

Im Rahmen der Firmvorbereitungen, musste Corinne im Religionsunterricht ein Friedenszeichen malen. Die Kinder durften ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Alle zeichneten Kreuze, Tauben, Olivenzweige usw. Unsere Corinne fand das dann wahrscheinlich etwas zu einfallslos und zeichnete voller Stolz, nun ratet mal, genau, einen roten Fiat 500.
Die etwas sehr christlich angehauchte Katechetin lief durch die Reihen und nickte wohlwollend bei allen Kreuzen, Tauben und Olivenzweigen. Bei Corinne blieb sie abrupt stehen. Ihre, von Natur aus schon eher grossen Augäpfel, traten noch mehr aus den Höhlen. Natürlich wollte sie von Corinne wissen, weshalb sie jetzt ausgerechnet auf diese Idee mit dem roten Auto kam. Bevor sie antworten konnte, meinte ein eifriger Junge: „Jo, da isch doch sicher, will sie so ä Auto händ, und ihren Vater viel so Auto flickt." Das wäre ein stichhaltiges Argument. Da aber die Religionstante keinen Zusammenhang zwischen Frieden und Fiat 500 erkannte, bohrte sie weiter. Nun klärte Corinne sie auf: "Die rot Farb stoht für d'Liebi und wänn ich im Fiat 500 sitze, dänn bin ich glücklich und z'friede." „Tja, ähm, hmm, wenn man es so sieht?" Eine mundtote Lehrerin war das Resultat.
Als mir Corinne diese Episode zu Hause erzählte, dachte ich zuerst einen ganz kurzen Moment, dass dies jetzt doch etwas peinlich sei. Aber das war eben wie gesagt nur ein ganz, ganz kurzer Moment, denn dann musste ich mir ein Lachen verkneifen. Je länger ich jedoch darüber nachdachte, konnte ich der Sache sogar noch einen tieferen Sinn abgewinnen.
Man sollte öfters ab und zu den Mut haben, von alten, vorgegebenen Mustern abzuweichen, und es ist jedem selbst überlassen, wie er seinen Frieden findet (sei es mit Kreuzen, Tauben, Olivenzweigen oder eben in einem Fiat 500).

In diesem Sinne wünsche ich allen eine friedliche Saison.

Franziska Suligoi

Sterneföifi!
Jetz isch es Zyt
für en Service!
ABHOL- KURIER
Professioneller Service vom
Fachmann ganz in Ihrer Nähe!
LANDTECHNIK
GARTENGERÄTE
JUCKER
www.jucker.landtechnik.ch 8173 NEERACH
Tel. 044 858 22 73

Ersatzteile und Zubehör

für

Jean Goetz AG
8004 Zürich

Feldstrasse 111
Telefon 044 242 78 18

DER INTERESSENT?

Dienstag, 19. Januar 2010: Der Tag beginnt wie Dutzende anderer solcher Tage beginnen. Nachdem ich im Geschäft alles in Betrieb gesetzt und die Aufgaben für den heutigen Tag verteilt habe, mache ich mich relativ früh auf den Weg zu Gianni. Ich muss einen 500er einer Kundin bringen, bei dem Piccinni die Türe neu lackieren muss. Auf der Hinfahrt läuft's wie geschmiert, trotz dichtem Morgenverkehr. Dann in Illnau kurz den 5er abladen und gleich unseren fertig lackierten 600er aufladen (ja ja, der Heckschaden - von einem bekannten Innerschweizer verursacht - lässt grüssen), und schon geht's wieder heimwärts. Die übliche Hektik, ich sollte noch diverses erledigen heute Vormittag. Und dann sehe ich auf der Autobahn plötzlich Warnblinker vor mir. Auch das noch! Stau, im Gubrist gab's einen Fladen. Na ja, ich habe eine gute Viertelstunde verloren, was soll's?

Wieder im Geschäft, 6er abladen, Anhänger abkuppeln, mich orientieren, was in der Zwischenzeit gegangen ist, ein paar Rückrufe und weiter mit dem Alltagsprogramm. Ich setze mich ins Werkstattbüro und schreibe Aufträge auf unsere Formulare und trage sie in die AVOR-Liste auf dem PC ein. Birgit sitzt wie immer am Empfang und betreut u.a. das Telefon. Während ich vertieft in meine Arbeit vor dem Werkstatt-PC sitze, fährt vor unserer Firma ein schwarzes Auto vor und ein kleinerer Mann mit Anzug und Krawatte steigt aus. Er kommt in die Firma und fragt Birgit, ob „der Johann da sei"! Sie denkt „den kenne ich von irgendwo" und schickt ihn zu mir in die Werkstatt. Ich bin immer noch einigermassen konzentriert am Töggelen, nehme aber im Hintergrund wahr, dass ein Kunde die Werkstatt betritt. Der ältere Herr im Anzug fragt unseren Stift nach Johann und dieser schickt ihn zu mir ins Werkstattbüro. Dabei ist dem Lehrling wohl der Atem im Hals stecken geblieben! So einer steht nicht gerade jeden Tag in der Bude! Die Bürotür geht auf und der Herr tritt ein. Ich drehe mich um und vor mir steht tatsächlich Bundesrat Ueli Maurer! Er lächelt und wir begrüssen uns mit einem kräftigen Händedruck! „Grüezi Herr Bundersrat"...! Wahrlich - so einer steht wirklich nicht jeden Tag in unserer Werkstatt. Irgendwie kann ich's nicht recht glauben...

Schon bald erfahre ich, weshalb Herr Maurer hier ist: Er hatte grad ein Referat vor ein paar dutzend Landwirten in unserem Gemeindesaal und „wollte noch schnell seinem alten Ratskollegen Johann ein kleines

Bsüechli abstatten". Natürlich – er wollte zu meinem Vater. Nur ist dieser wiederum heute in Bern an einer Landmaschinen-Verbandsversammlung (ich habe ihn dorthin delegiert). Na ja, da kann man nichts machen und ich solle ihm einen Gruss ausrichten! Klar mache ich doch (der Vater wird sich wundern...)!
Ueli Maurer wirkt sympathisch und will wissen, wie's Geschäft so läuft. Unterdessen betritt ein Kunde mit seiner defekten Kettensäge die Werkstatt. Der traut wohl auch seinen Augen kaum, er stammelt jedenfalls nur gerade ein schüchternes „Grüezi" über die Lippen. Ich erzähle Ueli Maurer ein bisschen was über unseren Geschäftsgang, unsere Tätigkeit und dass wir viel Arbeit hätten. Meinen Standardspruch bekommt er auch zu hören: „Bringen sie ein Überkleid mit, Werkzeug habe ich dann schon!" Er schmunzelt. Die paar 500er und der 600er, welche herumstehen, scheinen ihn wirklich zu interessieren! „So einen wollte ich schon immer mal haben" meint der Magistrat! Ja wirklich, das würde ihm gefallen, viel eher als der protzige Mercedes mit Chauffeur (ach ja - und wo sind eigentlich die Bodyguards). Ich erkläre dem Bundesrat, dass ich ihm gerne einen 500er organisieren könne, wenn er wolle! Er meint nur, dass er gerne darauf zurück käme! Wer weiss, ist vielleicht nur ein Witz, aber schliesslich darf ja auch ein Bundesrat seinen Spleen haben. Gute fünf Minuten Small Talk und ein paar staunende Gesichtsausdrücke später will der kleingewachsene Herr Maurer schon wieder gehen. Leider konnte ich ihm keinen Kaffee anbieten, ich hätte gerne noch ein bisschen weiter mit ihm gefachsimpelt. Er sei eigentlich in Eile, meint er, verabschiedet sich und steigt in seine Limousine (auch ein 600er...)! Und schon ist er wieder im immer noch dichten Morgennebel verschwunden!
Birgit meint dazu später, dass es so was in Deutschland, wo sie ursprünglich herkommt, sicher nie gäbe. Dass plötzlich der Verteidigungsminister so unangemeldet und ohne Leibwächter auftaucht. Leider hatten wir nicht mal die Gelegenheit, ein Erinnerungsföteli zu schiessen – vielleicht auch besser so, schliesslich will man(n) ja als Bundesrat diskret bleiben. Drum auch die getönten Scheiben am Benz.... Irgendwie kehrt der gewohnte Alltag heute nicht mehr ein. Alles ist ein wenig anders und ich muss ständig an dieses spitzbübische Lächeln denken, als Ueli Maurer sagte, so einen hätte er auch schon immer gerne gehabt! Na ja, ich werde mal herumschauen und dem Herrn Maurer einen 500er anbieten! Wer weiss, vielleicht ergibt sich ja tatsächlich was. Und wie immer, wenn ich jemandem einen 5er vermittle: Nur wenn er dem Club beitritt!
Euer Johann

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Der Chef des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

A-Priority CH-3003 Bern

Herr
Johann Jucker Junior
Jucker AG Landtechnik
Zürcherstrasse 4
8173 Neerach

Referenz/Aktenzeichen: 34-8/10.001037/10.003876
Bern, 15. März 2010

Sehr geehrter Herr Jucker

Herzlichen Dank für Ihr freundliches Schreiben vom 25. Januar 2010. Ihre anerkennenden Worte ehren und freuen mich gleichermassen.

Die beigelegten Bilder des Fiat 500 sehen wirklich verlockend aus. Leider muss ich Ihnen aber mitteilen, dass ich im Moment keine Verwendung für diesen Oldie habe und deshalb auf Ihr Angebot verzichten möchte.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin immer alles Gute, viel Glück und Erfolg!

Mit freundlichen Grüssen

Ueli Maurer
Bundesrat

Herzliche Grüsse
an Johann Jun.

En Gruess, Johann

NEWS VOM DACHVERBAND

SWISS OLDTIMERS

Liebe Fiat 500-Fans

Die Gazzetta berichtet in loser Folge über wichtiges im Zusammenhang mit der schweizerischen Oldtimerszene. Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, hat sich unser Dachverband SDHM (Schweiz. Dachverband für Historische Motorfahrzeuge) einen neuen Namen und ein neues Logo verpasst. So können die Anliegen aller Oldtimerfahrer in der Schweiz besser nach aussen kommuniziert werden und die Aussage im neuen Logo SWISS OLDTIMERS – siehe oben links - ist klarer.

Was bringt uns SWISS OLDTIMERS:

Der Verband wurde 1985 als Reaktion auf die Absicht des Bundesrates, alle alten Autos zu verschrotten – Stichwort „Waldsterben", gegründet. Er umfasst heute über 100 Old- und Youngtimerclubs mit über 10'000 Mitgliedern. Wir sind darin einer der grösseren Clubs und haben entsprechendes Gewicht, wenn's um Verbandsangelegenheiten geht. Folgende Ziele werden z.Zt. von SWISS OLDTIMERS auf politischer Ebene verfolgt:

- Motion für kein generelles Fahrverbot für katalysatorlose Fahrzeuge in Städten und bei hoher Feinstaub-Belastung.
- Lobbieren für keine steuerliche Benachteiligung von Oldtimern (leider sind hier die Verordnungen kantonal verschieden. So müssen z.B. im Kanton Bern alle Fahrzeuge die älter als 20 Jahre sind pauschal 30% höhere Steuern zahlen. Ausgenommen sind einzig die eingetragenen Veteranenfahrzeuge).
- Fahren mit Licht am Tag (Via Secura): Hier soll für Veteranenfahrzeuge eine Ausnahme geschaffen werden (v.a. Stichwort „Petrol- und Karbidlampen", betrifft uns nicht...).
- Offroaderinitiative: Zusammenarbeit mit anderen Auto-Verbänden bei der NEIN-Kampagne des vom Bundesrat ebenfalls abgelehnten Volksbegehrens.
- FIVA-ID-Card für Veteranen: Mit Ausnahme des Kantons Fribourg (Situation noch nicht klar) konnte erreicht werden, dass der FIVA-Pass für den Eintrag als Veteran im Ausweis NICHT notwendig ist.

Weitere Vorteile und Aktivitäten:

- Als Mitglieder von Swissoldtimers können wir die „Automobil-Revue" mit 25% Rabatt abonnieren (gilt für neue Abo's)

- Funway-Karte bei „Europcar“ → Rabatte auf Mietautos
- SWISS OLDTIMERS nimmt selber an verschiedenen Veranstaltungen teil, um so den Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit zu stärken.
- 3. Oktober 2010: grosses markenneutrales Old- & Youngtimertreffen „25. Rassemblement National“, in der Altstadt von Zofingen AG
- Für mehr Infos → www.swissoldtimers.ch

Das war's bereits wieder von der Seite des Dachverbands. Ich hoffe, dass wir für die nächste Gazzetta von diesen News auch noch eine Französische Version zur Verfügung haben werden.

Euer Verbands-Heini, Johann

WEEKEND 21. & 22. AUG. 2010
FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

Wie schon in der letzten Gazzetta erwähnt, findet das diesjährige Weekend in den Bergen statt, genauer in Flumserberg SG.
Einige von Euch kennen es sicher vom Skifahren, aber wart Ihr auch schon mal im Sommer da? Herrlich zum Wandern oder auch Grillieren.

Für die Übernachtung sind bereits Zimmer in einem rauchfreien Familienhotel provisorisch reserviert. Es gibt Einzelzimmer, Doppelzimmer oder auch Zimmer mit 4 oder 5 Betten. Ein kleiner Wellness-Bereich sowie Unterhaltungszimmer, eine kleine Bar und ein grosses Partyzelt stehen uns zur Verfügung.

Nähere Infos findet ihr unter: www.cristal-flumserberg.ch

Nicht so weit von hier entfernt, in Grabs, treibt Bill Giger sein positives Unwesen. Er ist kürzlich in grössere Räumlichkeiten neben seinem alten Standort umgezogen. Er feiert dieses Jahr das 5 jährige Bestehen seiner Werkstatt und seines Ersatzteilservice und möchte die Wiedereröffnung mit einem **TAG DER OFFENEN TÜRE** mit uns feiern. Wir werden ihm auf unserer Reise sicher einen Besuch abstatten. Zudem ist ein Zusammentreffen mit dem Fiat 500 Club Liechtenstein geplant.

Alle Details für die zwei Tage sind noch nicht definitiv, aber es wir sicher abwechslungsreich und lustig werden. Eines sei aber schon verraten: Für das musikalische Spektakel sorgt **DJ JUKEBOX!**
Das endgültige Programm wird in der nächsten Gazzetta (3/2010) bekanntgegeben. So können auch Teilnehmer, die nur einen Tag

(Samstag oder Sonntag) frei haben, an den jeweiligen Fixpunkten zu uns stossen.

Die wichtigsten Daten:

Wann:	21. und 22. August 2010
Wo:	Flumserberg und Grabs
Unterkunft:	Hotel Cristal Flumserberg
Verpflegung:	Abendessen (Asia-Buffet) und Frühstück im Hotel

Preis pro Person für Unterkunft und Verpflegung: max. Fr. 80.--

Wer am Weekend teilnehmen will, muss sich jetzt unbedingt möglichst schnell bei mir anmelden. Nach dem ersten Aufruf in der letzten Gazzetta haben sich doch schon einige eingeschrieben und die Anzahl der Zimmer ist limitiert!

Anfahrt:

Flumserberg ist lediglich 45 bis 60 Minuten vom Flughafen Zürich-Kloten und etwa 1 Stunde vom Bodensee entfernt. Ideale Erreichbarkeit über die A3 (Zürich-Chur). In nur 15 Minuten gelangt Ihr ab der Autobahnausfahrt Flums nach Flumserberg zur Bergbahn oder zum Wanderweg.

Anmeldeschluss für die Übernachtung ist der 30. Juni 2010!!

Also macht ein dickes X in Eure Agenda und meldet Euch an unter:

Gratismassage für Damen mit BMI über 30
Referenzauskunft von Frösch

Mail
matthias.deutzer@bluewin.ch

Handy 079 365 11 11
Fax 041 630 41 31

Bis demnächst
Matthias

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Europa 2010

Wann	Was	Kontakt
07. - 09.05.	Fiat meeting castle Bartošovice (CZ) Mirek Jucha	**FIAT KLUB OSTRAVA** jucham@seznam.cz
07. - 09.05.	Mostra Scambio Auto & Moto, Novegro (I)	www.parcoesposizioninovegro.it
03. - 06.06.	Klassikwelt Bodensee, Friedrichshafen (DE)	www.klassikwelt-bodensee.de
12. - 13.06.	Fiat 500 Treffen, Fellbach bei Stuttgart (DE)	Paul Bach ++49 176 5403 0240
02. - 04.07.	Fiat 500 Treffen in Garlenda (I)	Elio 079 408 28 67
20.06.	8. Raduno Fiat 500 in Porto Ceresio club500ceresio@libero.it	Angelo Morreale ++39 3474222745
04.07.	11. Italclassic, 88348 Bad Saulgau (DE)	www.italiaclassic.de
09. - 12.09.	Fiat 500 Treffen, Groenlo (NL) 30. Jahresevenement Club Holland	Marcel Ten Dam ++31 628 637 409
10. - 12.09.	Mostra Scambio Auto & Moto Autodromo Imola (I)	www.mostrascambioimola.it
19. - 21.11.	Mostra Scambio Auto & Moto, Novegro (I)	www.parcoesposizioninovegro.it

Schweiz 2010

Wann	Was	Kontakt
13. - 16.05.	Auffahrtsreise ins Südtirol	Hans 079 415 11 72
16.05.	Frühlingsausfahrt des Oldtimerclubs Entlebuch	Jacqueline Krügel 079 686 05 34
22. - 23.05.	OiO Oldtimer in Obwalden	www.o-io.ch
18. - 20.06.	Jungfrau-Rally, Interlaken	www.jungfraurally.com

Wann	Was	Kontakt
21. - 22.08.	Weekend & Picnic Region Rheintal/Flumserberg	Matthias 079 365 11 11
28. - 29.08	6. Fiat 500 Treffen Crans-Montana	www.500desalpes.ch
24. - 26.09.	2. Fiat 500 Treffen in Flims Kombi mit der Schlagerparade Chur	Adriano Frigo +41 81 911 12 50
03.10.	Swiss Oldtimers Rassemblement	www.swissoldtimers.ch
03.10.	Rallye Region Zürich	Johann 079 632 11 50
06.11.	Oldtimermarkt Zürich	siehe Internet
20.11.	Generalversammlung Fiat 500 Club Schweiz in Wangen a.d. Aare	Roberto 079 648 96 14
04. - 5.12.	Samichlaus-Weekend, Lungern	Sonja 041 310 74 35

Anlässe unseres Clubs sind gelb hinterlegt
Rencontres organisées par notre club marquées en jaune

SEKTION BERN

Terminkalender 2010 – bitte in Deine Agenda eintragen!

Der monatliche Berner Club-Höck findet jeweils am letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr statt in der:
Oldtimer Galerie International GmbH
Gürbestrasse 1
3125 Toffen
Tel. +41-(0)31/8196161
www.oldtimergalerie.ch

Oldtimer Galerie Toffen
THE AUCTIONEERS

Berner Höckdaten 2010

Wann	Wo
30.05.2010	Oldtimer Galerie, Toffen
27.06.2010	Oldtimer Galerie, Toffen

Wann	Wo
25.07.2010	Bräteln bei Rieders in Frutigen ab 13.00 Uhr Anmeldung zwingend beim Sektionsleiter!
29.08.2010	Oldtimer Galerie, Toffen
26.09.2010	Oldtimer Galerie, Toffen
31.10.2010	Oldtimer Galerie, Toffen
28.11.2010	Oldtimer Galerie, Toffen
26.12.2010	Oldtimer Galerie, Toffen

Kurzfristige Änderungen werden jeweils per E-Mail oder SMS (sofern mir bekannt) mitgeteilt. Ich freue mich auf Eure Teilnahme.
Falls Ihr Fragen habt: 079 354 54 32 oder j.guggisberg@bluewin.ch oder bern@fiat500club.ch
Wichtig: Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt
Jürä

SEKTION ZÜRICH/OSTSCHWEIZ

Terminkalender 2010 – bitte in Deine Agenda eintragen!

Teilnahme ist Ehrensache für alle, die Zeit haben.
Der monatliche Club-Höck der Sektion Zürich findet seit September 2009 jeden dritten Montag im Monat jeweils ab ca. 19.30 Uhr statt im:

Gasthof Frohsinn
Birmensdorferstrasse 100
8902 Urdorf
Tel. 044 734 26 72
www.frohsinn-urdorf.ch

RESTAURANT FROHSINN Z'URDORF
S'URCHIG BEIZLI AM SCHÖFLIBACH

Zürcher Höckdaten 2010

Wann	Wo
17.05.2010	Restaurant Frohsinn, Urdorf
21.06.2010	Restaurant Frohsinn, Urdorf
19.07.2010	Restaurant Frohsinn, Urdorf
16.08.2010	Restaurant Frohsinn, Urdorf

Wann	Wo
20.09.2010	Restaurant Frohsinn, Urdorf
18.10.2010	Restaurant Frohsinn, Urdorf
15.11.2010	Restaurant Frohsinn, Urdorf
20.12.2010	Waldfondue, Details folgen, frühzeitig anmelden

Kontakt Sektion Zürich:
Johann Jucker, 079 632 11 50 oder zuerich@fiat500club.ch

Der monatliche Ostschweizer Club-Höck findet von Mai - September jeweils am letzten Freitag des Monats um 19.30 Uhr:

Restaurant Jägerhaus (mit Gartenwirtschaft und Spielplatz)
9242 Oberuzwil (Strecke Uzwil – Schwarzenbach)

Ostschweizer Höckdaten 2010

Wann	Wo
28.05.2010	Restaurant Jägerhaus, Oberuzwil
25.06.2010	Restaurant Jägerhaus, Oberuzwil
30.07.2010	Restaurant Jägerhaus, Oberuzwil
27.08.2010	Restaurant Jägerhaus, Oberuzwil
24.09.2010	Restaurant Jägerhaus, Oberuzwil

Kontakt Sektion Ostschweiz:
Hansjörg Enderli, 071 951 73 91 oder hansienderli@hispeed.ch

Achtung, diverse Infos zu spontanen Anlässen oder Ausfahrten werden kurzfristig via e-Mail oder SMS versandt oder auf unserer Website www.fiat500club.ch publiziert. Wer Mail-Adresse oder Handy-nummer bekannt geben möchte -> bitte direkt an sekretariat@fiat500club.ch

Gueti Fahrt
Johann & Hansjörg

SEKTION BASEL

Der Basler Club-Höck findet jeweils statt am ersten Freitag im Monat um 19.00 h im:

Restaurant Auhafen
Auhafenstrasse 51
4132 Muttenz

www.auhafe.ch

Basler Höckdaten 2010

Wann	Wo
07.05.2010	Restaurant Auhafen, Muttenz
04.06.2010	Restaurant Auhafen, Muttenz
06.06.2010**	Sonntag, 10.00 h Spargelessen, Parkplatz der Landesgartenschau/Grün99, Weil am Rhein
02.07.2010	Restaurant Auhafen, Muttenz
06.08.2010	Restaurant Auhafen, Muttenz
03.09.2010	Restaurant Auhafen, Muttenz
01.10.2010	Restaurant Auhafen, Muttenz
05.11.2010	Restaurant Auhafen, Muttenz
03.12.2010**	Weihnachtsfeier Restaurant Auhafen, Muttenz

** Für diese Anlässe Anmeldung zwingend bei der Sektionsleitung!

Kontakt Sektion Basel:
Regina Joss, 078 649 88 70 oder basel@fiat500club.ch

Gueti Fahrt, *Regina*

No comment

EINLADUNG

Fiat 500 Club Schweiz, Sektion Basel

Spargelessen, Sonntag 6. Juni 2010

in der Sulzbachstrausse in Heitersheim

Wir treffen uns um 10.00 h auf dem Parkplatz der Landesgartenschau/ Grün99 in Weil am Rhein-Otterbach, gleich neben dem imPULSIV Freizeitcenter. Von dort starten wir unsere Tour entlang der Badischen-Weinstrasse durchs Markgräflerland nach Heitersheim, unter Insidern auch bekannt als die „Toscana" Deutschlands. In der Sulzbachstrausse lassen wir uns von einem feinem Essen und gutem Wein verwöhnen. Alles aus eigenem Anbau der Familie Lampp zu einem fairen Preis. Lampp Weingut und Strausse: http://www.weingut-lampp.de/ Die reine Fahrtzeit von Basel nach Heitersheim beträgt ca. 1 Stunde. Die Rückfahrt entscheiden wir je nach Wetter und guter Laune spontan vor Ort. Über Eure Anmeldungen würde ich mich freuen.

Bitte anmelden bis zum 31. Mai 2010
bei Regina (Plätze limitiert)
TEL: 061 / 311 60 50 oder 078 649 88 70
FAX: 061 / 311 60 51
MAIL: info@joss-treuhand.ch

Name:.....
Anzahl Personen:.....
Adresse:.....
Ort:.....
Tel P:.....G:.....
Datum/Unterschrift:.....

Anfahrt zum Treffpunkt

Mit dem Auto: Aus der Schweiz (Basel) auf der N 3 bis Ausfahrt Weil am Rhein-Otterbach. Der Parkplatz der Grün99/ bzw. imPULSIV befindet sich 500 Meter nach dem Zoll Weil-Otterbach. Direkt an der B3. Über 200 Parkplätze.

Jetzt bestellen!

BERTSCHI-CAFÉ

MAX HAVELAAR

Inbegriff für Qualität

Bertschi-Café
Inh. Jürg Reber
Rührbergstrasse 13
4127 Birsfelden

Telefon 061 313 22 00
www.bertschi-cafe.ch

FIAT 500 WERKSTATT

Wir, Richard Bolliger und Sam Krieg liefern alle erhältlichen Ersatzteile
Wir sind Generalunternehmer für Restaurationen
Wir machen aus Alt Neu
Wir liefern Qualität preiswürdig

www.fiat500werkstatt.ch
www.facebook.com/fiat500
info@fiat500werkstatt.ch
052 301 49 60 / 079 891 62 67

6. Int. Fiat 500 Treffen
<< alt trifft neu >>

in der Region Stuttgart, 70736 Fellbach - Oeffingen, Geschwister-Scholl-Straße
Freitag bis Sonntag, 11. Juni - 13. Juni 2010

PROGRAMM

Freitag, 11. Juni 2010

Anreise ab 17 Uhr und anschließendes gemütliches Beisammensein und Kennenlernen

Samstag, 12. Juni 2010

- Frühstück ab 8 Uhr
- Teileverkauf durch Linea Rossa ab 9 Uhr
- Offizielle Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Fiat 500 Club Fellbach e. V.
- Start der Überraschungsausfahrt nach Schorndorf gegen 12 Uhr, Programm vor Ort, Rückkehr gegen 17 Uhr
- Italienische Nacht in der Sporthalle Oeffingen mit musikalischer Unterhaltung und italienischen Spezialitäten ab 19.30 Uhr

Sonntag, 13. Juni 2010

- Frühstück ab 8 Uhr
- Ausstellung der Fahrzeuge mit Besichtigung ab 10 Uhr
- Verabschiedung durch den 1. Vorsitzenden des Fiat 500 Club Fellbach e. V. um 15 Uhr

ÜBERNACHTUNG

Camping

Vor Ort kann gezeltet und campiert werden. WCs und Waschräume sind vorhanden.

Hotels und Gasthöfe

- Hotel Traube, www.traube-fellbach.de, Tel. 0711.5180556
- Hotel Restaurant Hirsch, www.hotel-hirsch-fellbach.de, Tel. 0711.9513-0
- Hotel Bürkle, www.hotelbuerkle.de, Tel. 0711.518585-0
- Weitere Hotels und Gasthöfe auf Anfrage bei I-Punkt, Stadtverwaltung Fellbach, Marktplatz 7, 70734 Fellbach, Tel. 0711.580058, www.ipunkt.fellbach.de

VERANSTALTUNGSORT

Sporthalle Oeffingen, Anfahrt über Geschwister-Scholl-Straße, 70736 Fellbach-Oeffingen

VERANSTALTER

Fiat 500 Club Fellbach e. V.
Mario Giuliano (1. Vorsitzender)
Mobil: 0172-8075457
70736 Fellbach
info@fiat500club.com

Flyer mit Anmeldeformular unter: www.fiat500club.com

IMPRESSUM

GAZZETTA™

Herausgeber / Redaktion / Layout & Anzeigen
Produktion / Druck & Versand

Pascale Subirana
Hans Fluri
Vogtmühlestrasse 3
8173 Neerach

Tel. 043 433 09 88
e-Mail gazzetta@fiat500club.ch

Redaktionsschluss 2/2010: 9. April 2010

Erscheinungsweise
Die Gazzetta des Fiat 500 Club Schweiz erscheint viermal pro Jahr.

Auflage Version 1/2010 = 400 Stück

Willkommen Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt?
Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sehr gut aufgehoben. Schicke uns doch einfach untenstehende Antwortkarte zu. Du kannst dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter. Oder noch besser: Schau doch mal vorbei an einem Sektionshöck. Denn einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Höck. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du auf der Rückseite. Du bist herzlich eingeladen uns dort unverbindlich kennenzulernen und Dir über das Clubgeschehen etwas erzählen zu lassen.

Cher ami de la Fiat 500

Sais-tu déjà qu'il existe un **Club Suisse de Fiat 500?** Nous organisons des sorties et autres rencontres de Fiat 500. Nous possédons, grâce à notre unification, des réductions de prix sur des pièces détachées. Ainsi, toi et ta Fiat 500 serez bien pris en main dans notre Club. Si tu es intéresse, envoie alors la carte-réponse ci dessous. Tu peux cependant tout aussi bien la faire par téléphone à un chef de section. Nous répondons à tes questions et t'en dirons plus sur notre Club. Au verso, tu trouveras les détails concernant les lieux et dates de nos réunions. Même si tu ne fais pas encore partie des nôtres, n'hésite surtout pas à rejoindre une des nos sections afin de faire connaissance avec les membres de ta région.

Ich melde mich an als Mitglied ☐
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen ☐
Je désire de plus amples information

---------- Bitte falten und als Doppel-Postkarte senden ----------

Name/Nom

_____

Vorname/Prénom

_____

Adresse

_____

PLZ, Ort/Lieu et No Postal

_____

Telefon

_____

Mobile

_____

E-Mail

_____

Bei Paaren : Name des Partners/
Pour les couples: nom du partenaire

_____

Bitte frankieren

Fiat 500 Club Schweiz
Sekretariat
Martin Schärer
Schönenbergstrasse 201
8820 Wädenswil

MONATLICHER TREFF DER SEKTIONEN/ RENCONTRE MENSUELLE DES SECTIONS

Basel am ersten Freitag im Monat um 19.00 h	**Restaurant Auhafen** Auhafenstrasse 51 4132 Muttenz www.auhafe.ch	**Regina Joss** 078 649 88 70 basel@fiat500club.ch
Bern am letzten Sonntag im Monat um 16.00 h	**Rest. Oldtimer Galerie** Gürbestrasse 1 3125 Toffen	**Jürg Guggisberg** 079 354 54 32 bern@fiat500club.ch
Innerschweiz am zweiten Freitag im Monat ab 20.00 h	**Rest. Chärnsmatt** Bertiswilstrasse 40 6023 Rothenburg	**Kurt Honermann** 041 310 74 35 innerschweiz@fiat500club.ch
Zürich am dritten Montag im Monat ab 20.00 h	**Gasthof Frohsinn** Birmensdorferstr. 100 8902 Urdorf	**Johann Jucker** 079 632 11 50 zuerich@fiat500club.ch
Romandie - GE/VD 1er jeudi du mois dès 19.30 h avril à octobre	**Pizzeria Da Ettore** Champs-Fréchets 13 1217 Meyrin	**Daniel Pozzo** 079 520 78 25 pozzo500@hotmail.com

---

Präsident
Roberto Molin
Hagenstr. 3
6037 Root
041 450 05 87
079 648 96 14
president@fiat500club.ch

Kasse
Martin Jörg
Blümlisalpstrasse 6
3076 Worb
079 546 70 15
kasse@fiat500club.ch

Sekretariat
Martin Schärer
Schönenbergstrasse 201
8820 Wädenswil
044 780 38 65
079 297 09 85
sekretariat@fiat500club.ch

Gazzetta
Pascale Subirana
Hans Fluri
Vogtmühlestrasse 3
8173 Neerach
Tel. & Fax 043 433 09 88
Pascale 076 337 44 50
gazzetta@fiat500club.ch

www.fiat500club.ch

PC 40-19247-0